

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum des Urantrags: 26.05.2008

**NEUFASSUNG vom 02.06.2008**

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: CDU-Fraktion und Liberale  
Telefon: 545 - 2952

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

02089 / 2008

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Zeitliche Beschränkung der Ausschreibung „Straßenbeleuchtung“

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1) die Ausschreibung und die Vergabe zur Straßenbeleuchtung für einen Zeitraum von maximal 2 Jahren vorzunehmen.
- 2) noch im Jahr 2008 ein Konzept vorzulegen, das kostengünstige Lösungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität aufzeigt. Dabei sind insbesondere die Möglichkeiten der Beteiligung Dritter bzw. die vollständige Übergabe an Dritte zu prüfen.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Die Problematik der Straßenbeleuchtung sollte mittel- und langfristig für die Bürger gelöst werden. Schnellschüsse, die kostengünstige Optimierungen verhindern oder erschweren, sollten vermieden werden.

In einigen Kommunen Deutschlands konnten durch neue Konzepte zum Thema Straßenbeleuchtung erhebliche Qualitätssteigerungen bei gleichzeitiger positiver Abbildung im Kommunalen Haushalt realisiert werden.

Die Möglichkeiten durch PPP-Konstellationen oder aber durch Beteiligungen von erfahrenen Unternehmen Kosten für den Schweriner Haushalt einzusparen und dabei gleichzeitig den Wünschen der Bürger nach Sicherheit und Zuverlässigkeit zu entsprechen, sprechen deutlich für diesen Antrag.

**2. Notwendigkeit**

**3. Alternativen**

**4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

**5. Finanzielle Auswirkungen**

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ----

**Deckungsvorschlag**

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ----

**Anlagen:**

gez. Gert Rudolf  
Fraktionsvorsitzender